



Vom Bahnhof Bern zu den Steinbrüchen Ostermundigen
«Wege zu Klee» sind Themenpfade, die das Zentrum Paul Klee am östlichen Stadtrand mit der Innenstadt von Bern verbinden – der Stadt, in der Paul Klee viele Jahre seines Lebens verbrachte. Berns einzigartiges Stadtbild, das zum UNESCO Welterbe zählt, ist auf verschiedenste Weise in Klees Werk eingegangen. Vom Zentrum Paul Klee führen «Wege zu Klee» weiter in die Nachbargemeinde Ostermundigen – mit ihren imposanten Steinbrüchen ebenfalls eine prägende Inspirationsquelle des Künstlers.

Informationstafeln

Entlang der «Wege zu Klee» finden Sie Informationstafeln, die mit Bild und Text Orte markieren, an denen Paul Klee präsent war – als Kind, als Spaziergänger, als Einwohner Berns, vor allem aber als Künstler.

Broschüre «Wege zu Klee»

Die Broschüre enthält alle Stationentafeln der «Wege zu Klee», begleitet von fotografischen An- und Aussichten auf dem abwechslungsreichen Spaziergang durch die Stadt und im Grünen. Ein chronologischer Überblick fasst die Lebensdaten Paul Klees abschliessend noch einmal zusammen.



Verkaufsstellen Broschüre «Wege zu Klee»

Die Broschüre ist in Deutsch, Französisch und Englisch erhältlich.
Verkaufspreis: CHF 15.00

Zentrum Paul Klee

Monument im Fruchtländ 3
3006 Bern
Tel. 031 359 01 01
Fax 031 359 01 02
kontakt@zpk.org
www.zpk.org

Gemeinde Ostermundigen

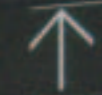
Schiessplatzweg 1
3072 Ostermundigen
Tel 031 930 14 14
Fax 031 930 14 70
gemeinde@ostermundigen.ch
www.ostermundigen.ch

BernTourismus

Tourist Centers Bahnhof und Bärengraben
Tel. 031 328 12 12
Fax 031 328 12 77
info@berninfo.com
www.berninfo.com





Wege zu Klee

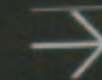


Lorrainebrücke

Botanischer Garten

 Kunstmuseum

 Schützenmatte



Kornhausplatz

Meret-Oppenheim-Brunnen

Kursaal/Grand Casino

Kornhausforum

Stadttheater

Französische Kirche

Wege zu Klee

Spaziergänge durch Bern zum Zentrum Paul Klee und zu den Steinbrüchen in Ostermundigen

Weg Orange: vom Bahnhof Bern zum Zentrum Paul Klee

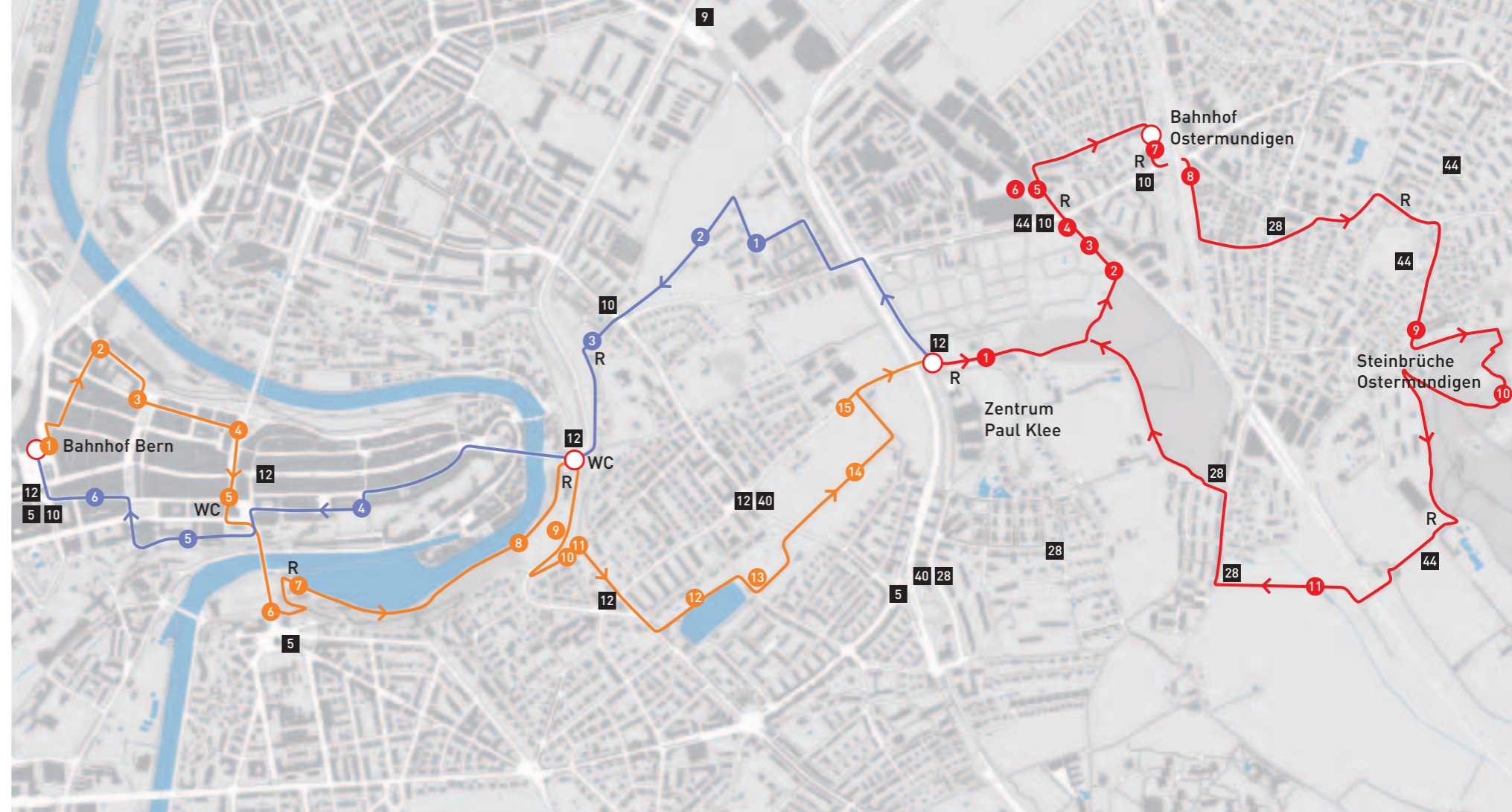
Der Weg führt durch die belebte Innenstadt, über den Waisenhaus-, Kornhaus- und Theaterplatz. Er überquert die Aare auf der Kirchenfeldbrücke und führt vom Helvetiaplatz hinab ins Schwellenmätteli. Auf dem von Bäumen gesäumten Aareuferweg geht es mit Blick auf Altstadt und Münster bis zum Bärengraben. Leichter Anstieg zum ruhigen Wohnquartier am Obstberg mit Paul Klees Elternhaus, weiter zum Egelsee und durch den Landschaftsgürtel Wyssloch mit prachtvoller Fernsicht zum Zentrum Paul Klee. Strecke: 5 km, Zeitbedarf: min. 2 h

Weg Rot: Zentrum Paul Klee - Steinbrüche Ostermundigen

Der Weg führt vom Zentrum Paul Klee zum Schosshaldenfriedhof mit Paul Klees Grab, dann durch den Schosshaldenwald nach Ostermundigen, vorbei am alten Steinhauerplatz in der Waldegg zum Bahnhof Ostermundigen. Von dort durch das Dorfzentrum mit Zeugen der bäuerlichen und der gewerblichen Geschichte des Ortes, dann Anstieg zum Aussichts- und Informationspunkt in den Steinbrüchen (Reproduktionen von Bildern Klees am Ort der Inspiration, Rastplatz mit gedecktem Unterstand). Von den Steinbrüchen führt der aussichtsreiche Weg abwärts vorwiegend durch Wald und übers freie Feld bei Dennigkofen zurück zum Zentrum Paul Klee. Strecke: 6,5 km, Zeitbedarf: min. 2 h

Weg Lila: vom Zentrum Paul Klee zum Bahnhof Bern

Der Weg berührt den Schosshaldenfriedhof mit dem Grab Paul Klees, zeigt abseits des Verkehrs eine moderne Wohnsiedlung ebenso wie Beispiele von bernischen Landsitzen aus dem 18. Jahrhundert und erreicht den hoch über Aare und Altstadt gelegenen Rosengarten. Von hier hinab über die Nydeggbrücke zum Münster, weiter durch die Altstadt zur Bundesterrasse hinter dem Bundeshaus mit Aussicht über Marzili und Gurten bis zu den Berner Alpen. Über den Bundesplatz zurück zum Bahnhof Bern. Strecke: 4 km, Zeitbedarf: min. 2 h



Reproduziert mit Bewilligung des Vermessungsamts der Stadt Bern vom 13. 04. 2005

In der Elfenau

Das ruhige, grüne Elfenauquartier liegt südöstlich des Dählhölzliwaldes und ist mit dem Bus Nr. 19 ab Bahnhof Bern oder zu Fuss über die Kirchenfeldbrücke oder auf dem Aareuferweg am Dalmaziquai zu erreichen. Die Flusslandschaft der Elfenau hat Paul Klee besonders geliebt; sie ist auch heute eines der reizvollsten Naherholungsgebiete Berns. Ab Schwellenmätteli: 2,8 km, Zeitbedarf: min. 1 h

Legende

- Weg Orange: vom Bahnhof Bern zum Zentrum Paul Klee
- Weg Rot: Zentrum Paul Klee – Steinbrüche Ostermundigen
- Weg Lila: vom Zentrum Paul Klee zum Bahnhof Bern
- In der Elfenau
- 14 Informationstafeln
- 12 Haltestellen öffentlicher Verkehr
- R Restaurant